

## **Klimadaten Ostwestfalen-Lippe ([www.klima-owl.de](http://www.klima-owl.de))**

### **Wetteranalyse Winter 2016/2017. Ein Rückblick von Walter Rentel**

#### **Der Winter 2016/2017 war zeitweise winterlich, stürmisch und trocken**

Der abgelaufene Winter 2016/17 (meteorologisch vom 1. Dezember bis 28. Februar) war im Januar winterlich, zeigte sich aber auch von seiner milderen Seite. Das führte dann dazu, dass der Winter über alle 3 Monate, anders als in den letzten 3 Jahren, ein ausgeglichener, normaler Winter war.

Dieses zeigten auch die Mitteltemperaturen, die über alle Wintermonate in Dahl (250 m ü. NN) mit 2,1 (Vorjahr 3,6) Grad genau dem neuen langjährigen Mittelwert (1987-2010) von 2,1 Grad entsprachen, in Elsen (100 m ü. NN) mit 2,3 (Vorjahr 4,9) Grad nur 0,2 Grad knapp über diesem Wert lagen. Es gab in Dahl und Elsen 49 (24) Frosttage, davon in Dahl 12 (6), in Elsen, bedingt durch den Höhenunterschied, 7 (4) Dauerfrosttage. Die Niederschläge, an 23 (9) Tagen als Schnee, betrugen in Dahl 174,5 (250,2), in Elsen 133,3 (203,1) Liter. Sie lagen damit an beiden Orten weit unter dem durchschnittlichen Normwert von 227,8 Litern. Die Sonne hatte jeden Wintermonat gegen die Tiefdruckgebiete zu kämpfen und erfüllte keinen Monat ihr Soll. Insgesamt schien sie 114,8 (122,7) Stunden, das sind nur 77,5% des Sollwertes (148,4 Stunden). Dabei war der Januar mit 96% am sonnigsten.

Der Dezember war zu Beginn etwas frostig und dann aber bis kurz vor dem Jahreswechsel relativ mild. Die Durchschnittstemperaturen lagen in Dahl mit 3,6 (7,7) Grad, in Elsen mit 3,1 (8,1) Grad, anders als im letzten Winter, gering über dem Mittel (1987-2010) von 2,9 Grad. Die Niederschläge waren gering. Sie betrugen in Dahl 39,2 (51,1) Liter, in Elsen 32,6 (57,5) Liter und lagen damit erheblich unter dem 30jährigen Mittel (1961-90) von 92,8 Litern.

Der Januar war ein ausgewachsener Wintermonat. Alle beachtenswerten Schneefälle des Winters fielen in diesem Monat, auch die meisten Frost- und Dauerfrosttage hatte er zu verzeichnen. Die Temperaturen fielen dementsprechend aus. Im Mittel betrugen sie in Dahl - 1,0 (2,2) Grad, in Elsen - 0,4 (2,8) Grad und lagen damit deutlich unter dem langjährigen Mittel (1987-2010) von 1,7 Grad. Die kältesten Temperaturen des Winters mit - 10,4 (Dahl) bzw. - 10,7 (Elsen) Grad wurden im Januar gemessen. Da auch die Sonne mit 10 Sonnentagen ihr Bestes gab, waren einige schöne sonnige, schneebedeckte Wintertage zu verzeichnen. Die Niederschläge, zeitweise als Schnee, betrugen in Dahl 56,5 (74,5) Liter, in Elsen 49,6 (65,4) Liter und lagen weit unter dem 30jährigen Mittel (1961-90). Es war wieder ein zu trockener Monat.

Dagegen war der Februar wieder sehr wechselhaft, zeitweise stürmisch bis Orkanstärke mit zum Teil heftigen Tagesniederschlägen gegen Ende des Monats. Die Niederschläge lagen in Dahl mit 78,8 (124,1) Litern und 51,1 (88,3) Litern in Elsen über bzw. fast im Mittelwert von 55,4 Litern. Dennoch gab es vom 6. bis 16. Februar noch 10 Frosttage mit 2 Dauerfrosttagen ohne Schnee mit wenigen Sonnentagen des Monats. Die Temperaturen betrugen in Dahl im Monatsmittel 3,8 (3,1) Grad, in Elsen 4,2 (3,7) Grad und lagen damit über dem langjährigen Mittelwert (1987-2010) von 3,0 Grad. Winter ade?

**Weitere Informationen unter: [www.klima-owl.de](http://www.klima-owl.de)**

